Aktiv sein im Verein
Stadtverband der Erlanger Kulturvereine

VereinsMeier

Informationen Programm Hintergründe

Juni 2023 Ausgabe 6/2023

Schlossgarten-Serenade

Die „Erlanger Musikwerkstatt“ unter Leitung von Maria van Eldik

Die traditionelle Serenade vor der Orangerie am 23. Mai unter der Gesamtleitung von Maria van Eldik stand in diesem Jahr unter dem Motto „Musik schenkt Hoffnung“. Ein wohlgewähltes Leitmotiv in der schwierigen weltpolitischen Lage, auf das die acht Chöre aus der Sängergruppe ihr Liedgut abstellten: Männergesangverein Eltersdorf (Leitung Sigurd Salzer), MGV Chorgemeinschaft Tennenlohe-Möhrendorf (lwona Bernad), Erlanger Musikwerkstatt (Maria van Eldik), Gesangverein Liederkranz Dechsendorf (Ellen Denzinger), Chorverein 1847 (Bernd Müller), Walter-Rein-Chor (Andrea Kaschel), Kosbacher Stad'l-Chor (Knut Wulf Gradert), dezibella - der Erlanger Frauenchor (Eva Maria Noe).

Die Chöre spannten einen Bogen mit Liedern aus ganz unterschiedlichen Genres, von spanischer und schottischer Volksweise, über den ABBA-Song „Thank you for the Music“, über „Sweet dreams“ oder „My Way“ (So leb dein Leben) bis hin zu „Wir ziehen in den Frieden“ in dem es heißt „Stell dir vor es ist Frieden und jeder, jeder geht hin!“

Siemens-Orchester lädt ein

Sonntag 2. Juli 2023, 17 Uhr
Siemens Sportgelände,
Komotauer Straße, Erlangen

Programm

Marsch aus der Bühnenmusik zu 'Tarpeja' - L. v: Beethoven
'Oh du lieber Augustin' Variat. J. N. Hummel
"Leokadia"-Polka S. Moniuszko
"Farandole" aus Suite L'Arlesienne G. Bizet
Prélude zur Oper Carmen G. Bizet
Pomp&Circumstance No. 4 u. No. 5 E. Elgar
'Schön Rosmarin' F. Kreisler
Zwischenmusik aus der Operette 'Wo die Lerche singt' F. Lehár

Leitung: Lukas Meuli
Eintritt frei

Wir gratulieren unserem Mitgliedsverein

20 Jahre ERBEŞ,

Förderverein für die Städtepartnerschaft Erlangen-Besiktaş

Seit September 2003 ist der Istanbuler Stadtteil Beşiktaş Erlangens "Bruderstadt". Die 200.000 Einwohner Metropole liegt direkt am Bosporus, im europäischen Teil Istanbuls, 1700 km von Erlangen entfernt.

Die Ortaköy-Moschee im Istanbuler Stadtteil Beşiktaş

Durch die Anlage von mehreren Sommerpalästen und einem Exerzierhafen für die imperiale osmanische Flotte wurde im 16. Jahrhundert der Grundstein Beşiktaş als neuer Stadtteil gelegt. Neben dem reichen historischen Erbe, beherbergt der Stadtteil in Vierteln wie Etiler eine in der gesamten Türkei bekannte bunte Unterhaltungs- und Kneipenszene. Einmal jährlich finden Kunst- und Kulturwochen statt. Die größte Bedeutung kommt Beşiktaş heute als moderner Wirtschaftsstandort zu, an dem mehr als 2.000 nationale wie internationale Unternehmen - darunter auch Siemens - vertreten sind. Zugleich ist Beşiktaş die wichtigste "Universitätsstadt" der Türkei. Fünf Hochschulen mit 19 Fakultäten sind hier zu Hause.

Im Gründungsjahr der Städtepartnerschaft zwischen Erlangen und Beşiktaş, 2003, wurde auch der Verein ERBEŞ e.V. gegründet, um die Zivilgesellschaft in die neue Städtepartnerschaft einzubeziehen. Von Beginn an spielte Ruhi Teksifer, Träger der Bürgermedaille eine große Rolle. Er brachte seine persönlichen Netzwerke und Kenntnisse der Gegebenheiten in Istanbul/Beşiktaş ein. Folgerichtig wurde Ruhi Teksifer dann erster Vorsitzender des ERBEŞ-Vereins und spielte viele Jahre lang eine tragende Rolle.

Eine Partnerschaft wird besonders durch Engagement der Menschen und Austausch lebendig. Im Falle der Partnerschaft zwischen Beşiktaş und Erlangen wurden bedeutende Schulpartnerschaften geschlossen, die zu einer nachhaltigen Zusammenarbeit führen. Mittlerweile sind vier Erlanger Schulen beteiligt. Diese Schulpartnerschaften haben zu einer engen Verbindung zwischen den Schulen geführt und einen fruchtbaren Austausch von Wissen und Kultur ermöglicht. In diesem Prozess spielt ERBEŞ eine wichtige, unterstützende und begleitende Rolle.

Um die Verbindung in der Partnerschaft zu symbolisieren wurden in Beşiktaş der Erlangen-Park und in Erlangen der Beşiktaş-Platz eingeweiht. Diese Orte dienen nicht nur als symbolische Wahrzeichen der Städtepartnerschaft, sondern bieten auch Raum für Begegnungen in den beiden Städten. Sie schaffen eine physische Präsenz, die das Band zwischen Beşiktaş und Erlangen

stärkt und das Gefühl der Zusammengehörigkeit fördert. Die Maßnahmen wie die Einweihung des Erlangen-Parks und des Beşiktaş-Platzes stehen als symbolische Meilensteine für die erfolgreiche Zusammenarbeit und das Engagement der Menschen, die diese Partnerschaft zwischen Erlangen und Beşiktaş zum Leben erweckt haben.

Die Städtepartnerschaft zwischen Erlangen und Beşiktaş, erlebte, ähnlich wie viele andere Städtepartnerschaften, Zeiten intensiver Aktivitäten sowie ruhigere Phasen. Schon vor der Ausbreitung der Corona-Pandemie waren die Rahmenbedingungen aus verschiedenen Gründen anspruchsvoll. Dennoch fand im Jahr 2019 ein wichtiger Besuch des Oberbürgermeisters von Beşiktaş in Erlangen statt, der die Partnerschaft stärkte. Leider führte die Corona-Pandemie zur vorübergehenden Einstellung der gemeinsamen Aktivitäten. Trotz dieser Herausforderungen konnten durch virtuelle Treffen, Videokonferenzen und Online-Plattformen die direkten Kontakt und die Kommunikation aufrechterhalten werden.

Oberbürgermeister von Beşiktaş zu Besuch in Erlangen. v.l.n.r Rıza Akpolat, OB von Beşiktaş, Amil Sharifov, Vorsitzender von ERBEŞ e.V., Dr. Florian Janik, OB von Erlangen

Erfreulicherweise fällt das 20-jährige Jubiläum in eine Zeit, die sich langsam von den Auswirkungen der Pandemie erholt. In enger Zusammenarbeit von ERBEŞ mit der Stadtverwaltung Erlangen ist eine Vielzahl von gemeinsamen Aktivitäten geplant, um den Austausch und die Beziehungen weiter zu reaktivieren und zu stärken. ERBEŞ hat konkrete Pläne, noch in diesem Jahr gemeinsam mit der Stadt ein Konzert mit türkischen Elementen zu veranstalten. Dabei lässt sich die kulturelle Vielfalt und die musikalische Tradition der Türkei gut präsentieren, ein breites Publikum ansprechen und der Dialog zwischen den Bürgern beider Städte anregen. Des Weiteren gibt es Pläne für eine neuerliche Bürgerreise nach Beşiktaş. Die Reisen zur modernen Kunst nach Beşiktaş, die in den Jahren 2009 bis 2015 unter der Leitung des damaligen Vorsitzenden Michael Greißel stattfanden, hatten großen Anklang gefunden.

Erlanger Besuchergruppe auf Bosporustour

Die geplante Reise soll den Bürgern aus Erlangen die Möglichkeit bieten, die Partnerstadt am Bosporus hautnah zu erleben, die Menschen kennenzulernen und einen authentischen Einblick in das Leben in Beşiktaş zu gewinnen. Das Jahr 2023 wird zu einer aufregenden Zeit, in der die Partnerschaft mit Beşiktaş gefeiert, neue Impulse gesetzt und die Verbindungen zwischen beiden Städten wiederbelebt werden sollen.

Angesichts des gegenwärtigen Krieges in Europa werden die Grundpfeiler der bisherigen Weltordnung ins Wanken gebracht. In einer Zeit zunehmender Unsicherheit und Spannungen ist es von entscheidender Bedeutung, die bestehenden Städtepartnerschaften intensiv zu nutzen für die Verständigung unter den Völkern.

In diesem Sinne will ERBEŞ auch weiterhin eine zentrale Rolle spielen, um den Dialog und Austausch zwischen Erlangen und Beşiktaş zu fördern und ist sich der Verantwortung bewusst, die Früchte der Volksdiplomatie zu bewahren und diese als Instrument des Dialogs und der Völkerverständigung weiterhin zu nutzen.

Mitmach - Tanz

So, 2. Juli 2023, 15 – 18 Uhr mit „Schmitts Katze“

Stadtteilzentrum „Die Villa“,
Äußere Brucker Straße 49, Erlangen

"Schmitts Katze" bringt die Musik der osteuropäischen Juden in die Villa.

Bei hoffentlich schönem Wetter kann man im Park der Villa tanzen und Gitta Ott vom Erlanger Tanzhaus zeigt, wie man sich zu Freylakhs, Bulgar und Hora bewegen kann. Neben einfachen Kreis- und Reihentänzen wird für das geübtere Tanzpublikum auch das ein oder andere ausgefallenere Schmankerl dabei sein.
Ein fester Tanzpartner ist nicht nötig, darf jedoch gerne mitgebracht werden.
Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Stadtteilzentrums werden wie gewohnt Getränke und Spezialitäten für das leibliche Wohl der Besucher*innen bereithalten.
Eintritt frei!
Veranstalter: Stadtteilzentrum „Die Villa“, Erlangen, Erlanger Tanzhaus e.V.
Info unter 09131 863595
erlanger-tanzhaus.de

Centro Argentino e.V. begeht den argentinischen Nationalfeiertag mit Grillfest und Folkloremusik vom Duo Turica Doncel am Sonntag 28. Mai 2023, 16 Uhr, Erba Villa – Äußere Brucker Str. 49

Anmeldung unter info@centro-argentino-franken.de

Veranstaltungshinweise

Do, 15. Juni, 9:30 – 11:30 Uhr, Kreuz + Quer, Bohlenplatz 1; Franconia Cantat - Ein Streifzug durch die Chormusik fränkischer Komponisten.
Referent: Joachim Adamczewski, Chorleiter des Erlanger Chors Vocanta;
Eine Veranstaltung des Clubs vielseitig interessierter Frauen.

Noch bis 14. Juli 2023; Fotoausstellung der Erlanger Fotoamateure: „Indonesien“ Walter Kunzi, EFA; Fenstergalerie am Bürgertreff Röthelheim, Berliner Platz 1;

Jahresprogramm 2023 des Stadtverbandes

22.02.	Aschermittwochs-Heringsessen
25.03.	„Erlanger Frühling“
31.03.	Jahreshauptversammlung
20.05.	Kulturfahrt „Nepal-Himalaja-Park“
16.-21.06.	Partnerschaftsreise Bozen
06.08.	Sommerfest der Kulturvereine
15.10.	Fränkischer Nachmittag
04.11.	Ideenworkshop zur Erstellung des Jahresprogramms 2024
Dez.	Kulturfahrt „Vorweihnachtliches Erfurt“

VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.
Redaktion: Georg Gebhard 09135 – 3702
Gebhard.Dechsendorf@t-online.de

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.
Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen,
Telefon 09131 - 610 45 42
Geschäftszeiten: Di und Do 12 – 16 Uhr
geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de
Vorsitzende: Doris Vittinghoff, 09131 – 440 449